

FORSCHUNGSBERICHTE  
• • • • •  
DES  
BUNDESMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFTLICHE  
ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG

**Band 125**

# Nachhaltigkeit durch Partizipation bei der Stadtentwicklung in ausgewählten Städten Asiens

## Empfehlungen für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit

Mit Beiträgen von  
Adrian Atkinson, London / Großbritannien  
Somsook Boonyabanha, Bangkok / Thailand  
Anna Maria Clamor, Quezon City/ Philippinen  
Anna Maria Karaos, Quezon City/ Philippinen  
BS. Kusbiantoro, Jakarta / Indonesien  
Diana Mitlin, London / Großbritannien

Bonn 1999

**Weltforum Verlag**  
München • Bonn • London



Forschungsberichte des Bundesministeriums für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
**Band 125**

## **Inhalt:**

<b>Verzeichnis der Abkürzungen.....</b>	<b>9</b>
<b>Wechselkurse.....</b>	<b>14</b>
<b>Verzeichnis der Kästen.....</b>	<b>15</b>
<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>17</b>
<b>1 Einführung in das Forschungsvorhaben.....</b>	<b>31</b>
1.1 Ziel und Begründung des Forschungsvorhabens.....	31
1.2 Entwicklungspolitische Einordnung und Zielgruppenorientierung.....	34
<b>2 Methodische Vorgehensweise „.....</b>	<b>37</b>
2.1 Abgrenzung des Themas.....	37
2.1.1 Untersuchungskriterium „Partizipation“.....	37
2.1.2 Untersuchungskriterium „Nachhaltigkeit“.....	38
2.1.3 Nachhaltigkeit durch Partizipation.....	40
2.1.4 Thematische Eingrenzung der Untersuchung.....	40
2.2 Vorgehensweise für die Untersuchung und die Länderstudien.....	42
2.2.1 Auswahl der Länder.....	42
2.2.2 Vorgehensweise der Untersuchung und Durchführung der Länderstudien.....	43
<b>3 Rahmenbedingungen für Dezentralisierung, kommunale Autonomie und Beteiligung der Bevölkerung.....</b>	<b>47</b>
3.1 Generelle Rahmenbedingungen.....	47
3.2 Bedeutung des städtischen Sektors und der kommunalen Ebene.....	48
3.2.1 Verstädterung und Siedlungsstruktur.....	48
3.2.2 Wirtschaftliche Bedeutung.....	50
3.3 Politische und rechtliche Grundlagen für den Bereich der Kommunal- und Territorialverwaltung.....	51
3.3.1 Allgemeine politische Rahmenbedingungen.....	51
3.3.2 Politische und administrative Gliederung.....	53
3.3.3 Rechtliche Grundlagen.....	61
3.3.4 Beziehungen und Zusammenarbeit zwischen lokalen Verwaltungen und Zentralregierung.....	64

<b>3.4</b>	<b>Spielräume der lokalen Verwaltungen</b>	<b>68</b>
3.4.1	Kompetenzen, Zuständigkeiten und Aufgaben	68
3.4.2	Finanzausstattung der lokalen Verwaltungen	71
3.4.3	Praxis der lokalen Verwaltung	76
3.4.4	Interessenvertretung der lokalen Verwaltungen gegenüber der nationalen Regierung	81
<b>3.5</b>	<b>Rahmenbedingungen für die Beteiligung und Mitwirkung der Bürgerschaft am politischen Leben auf der kommunalen Ebene</b>	<b>83</b>
3.5.1	Formalisierte Partizipation	84
3.5.2	Informelle (nicht formalisierte) Partizipation	88
<b>3.6</b>	<b>Tendenzen im Hinblick auf die Dezentralisierung staatlicher Aufgaben und die Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft</b>	<b>90</b>
3.6.1	Dezentralisierung	90
3.6.2	Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft	95
<b>4</b>	<b>Mitwirkung und Beteiligung armer Zielgruppen in Kommunalverwaltung und städtischem Management</b>	<b>97</b>
<b>4.1</b>	<b>Situation, Probleme und Interessen der städtischen Armen</b>	<b>97</b>
4.1.1	Merkmale städtischer Armut	97
4.1.2	Ausmaß der städtischen Armut	100
4.1.3	Probleme und Interessen der städtischen Armen	101
<b>4.2</b>	<b>Formen der Organisation und Interessenvertretung der städtischen Armen</b>	<b>103</b>
4.2.1	Basisorganisationen	103
4.2.2	Nichtregierungsorganisationen	115
4.2.3	Interessenvertretung oberhalb der Quartiersebene und Einflussnahme auf politische Rahmenbedingungen	118
4.2.4	Legitimität und Repräsentativität von Basisorganisationen und NRO	123
<b>4.3</b>	<b>Legitimität und Repräsentativität der lokalen Verwaltungen bzw. der politischen Gremien auf der kommunalen Ebene</b>	<b>127</b>
4.3.1	Legitimität	127
4.3.2	Repräsentation und Beteiligung der städtischen Armen in gewählten Gremien und anderen Positionen der lokalen Verwaltungen	130
4.3.3	Vertretung städtischer Armen in anderen Gremien und Foren auf der lokalen Ebene	131
<b>4.4</b>	<b>Rollen, Selbstverständnis und Interessen anderer wichtiger Akteure und Interessengruppen</b>	<b>133</b>
4.4.1	Private Landeigentümer	133
4.4.2	Private Investoren und Immobilienentwickler	136
4.4.3	Instanzen und Behörden der Zentralregierung	138
4.4.4	Lokale Parlamentsabgeordnete	139
4.4.5	Politische Parteien	140
4.4.6	Medien	141
4.4.7	Religiöse Organisationen	142
4.4.8	Ethnische Gruppen	143

<b>5</b>	<b>Partizipation in Planung, Finanzierung, Betrieb und Management der städtischen Wasserversorgung.....</b>	<b>145</b>
5.1	Überblick über die Wasserversorgung in den Städten.....	<b>145</b>
5.2	Probleme und Bedarf aus der Sicht der Zielgruppe der städtischen Armen.....	TT-? 149
<b>5.3</b>	<b>Zuständigkeiten und institutionelle Strukturen für die Wasserversorgung.....</b>	<b>152</b>
5.3.1	Zuständigkeiten und Organisationsformen.....	152
5.3.2	Versorgungsstandards.....	159
<b>5.4</b>	<b>Finanzierung der Wasserversorgung.....</b>	<b>160</b>
5.4.1	Finanzierungsquellen und -bedingungen.....	160
5.4.2	Gebührenstruktur und Kostendeckung.....	162
5.4.3	Tendenzen zur Privatisierung und Möglichkeiten der Mobilisierung privaten Kapitals in der Wasserversorgung.....	165
<b>5.5</b>	<b>Möglichkeiten der Partizipation im Bereich der Wasserversorgung.....</b>	<b>166</b>
5.5.1	Partizipation der Bürgerschaft.....	166
5.5.2	Partizipation der Zielgruppe der städtischen Armen.....	168
<b>6</b>	<b>Fördermaßnahmen und Ansätze internationaler Geber.....</b>	<b>169</b>
<b>6.1</b>	<b>Multilaterale Geber.....</b>	<b>169</b>
6.1.1	Philippinen.....	170
6.1.2	Thailand.....	173
6.1.3	Indonesien.....	175
<b>6.2</b>	<b>Bilaterale Geber.....</b>	<b>179</b>
6.2.1	Japanische Entwicklungszusammenarbeit.....	179
6.2.2	United States Agency for International Development (USAID).....	180
6.2.3	Andere bilaterale Geber.....	181
<b>6.3</b>	<b>Deutsche Entwicklungszusammenarbeit.....</b>	<b>182</b>
6.3.1	Philippinen.....	184
6.3.2	Thailand.....	186
6.3.3	Indonesien.....	187
<b>7</b>	<b>Schlussfolgerungen und Hinweise.....</b>	<b>191</b>
<b>7.1</b>	<b>Mitwirkung und Beteiligung in Kommunalverwaltung und städtischem Management.....</b>	<b>191</b>
7.1.1	Möglichkeiten und Beschränkungen der Zielgruppenbeteiligung in Kommunalverwaltung und städtischem Management.....	192
7.1.2	Auswirkungen von Beteiligung und Mitwirkung auf die Nachhaltigkeit von Initiativen und Projekten auf der kommunalen Ebene.....	194
7.1.3	Notwendige allgemeine Rahmenbedingungen.....	196
7.1.4	Notwendige Bedingungen auf der kommunalen Ebene.....	197
7.1.5	Sozio-kulturelle und gencter-spezifische Faktoren.....	199
7.1.6	Anforderungen an die wichtigsten Akteure.....	200

<b>7.2 Partizipation in der Infrastrukturversorgung.....</b>	<b>203</b>
7.2.1 Möglichkeiten und Beschränkungen der Zielgruppenbeteiligung.....	203
7.2.2 Möglichkeiten und Beschränkungen von Selbsthilfe und Eigeninitiative.....	205
7.2.3 Auswirkungen von Beteiligung und Mitwirkung auf die Nachhaltigkeit der Wasserversorgung.....	206
7.2.4 Eignung unterschiedlicher Organisations- und Betriebsformen.....	206
7.2.5 Hinweise zur Tarif- und Gebührengestaltung.....	207
<b>8 Policy-Empfehlungen.....</b>	<b>209</b>
<b>8.1 Allgemeine Ziele und prioritäre Aufgabenfelder.....</b>	<b>210</b>
8.1.1 Verbesserung des Zugangs der städtischen Armen zu Land, Wohnraum und Basisinfrastruktur.....	210
8.1.2 Förderung von Zivilgesellschaft und Demokratie auf der lokalen Ebene sowie Stärkung der kommunalen Autonomie.....	210
8.1.3 Verbesserung der Infrastrukturversorgung in den Städten und Begrenzung negativer Umweltwirkungen der Verstädterung.....	211
8.1.4 Mobilisierung privaten Kapitals für die Finanzierung städtischer Infrastruktur und Förderung geeigneter Organisations- und Betriebsformen.....	212
<b>8.2 Empfehlungen zu Förderansätzen und Strategien.....</b>	<b>213</b>
8.2.1 Verbesserung der institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen durch Förderansätze auf der nationalen Ebene.....	213
8.2.2 Interventionen auf der kommunalen Ebene.....	215
8.2.3 Geeignete Träger.....	218
8.2.4 Spezifischer Aus- und Fortbildungsbedarf.....	220
8.2.5 Instrumente der Förderung.....	222
8.2.6 Zusammenarbeit mit anderen Gebern.....	226
<b>8.3 Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen für die Länderkonzepte der Entwicklungszusammenarbeit.....</b>	<b>227</b>
8.3.1 Philippinen.....	229
8.3.2 Thailand.....	235
8.3.3 Indonesien.....	240
<b>9 Kriterien-Katalog.....</b>	<b>249</b>
9.1 Kriterien für die Bewertung der rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen.....	249
9.2 Kriterien für die Auswahl geeigneter Träger.....	251
9.3 Kriterien für die Identifizierung und Auswahl geeigneter Förderschwerpunkte.....	253
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>261</b>
<b>Verzeichnis der Gesprächspartner.....</b>	<b>272</b>
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>277</b>